



Euroregion  
Franken

**Braukulturland Franken**  
... wo Hopfen und Malz noch nicht verloren sind



Regierungsbezirk  
Oberfranken



Stadt  
**Wallenfels**  
Landkreis Kronach



### Entwicklung des Brauwesens



Im Jahre 1507 erhielt *Wallenfels* zusammen mit dem Privileg des *Marktrechts* auch das Recht Bier zu brauen. Aber erst im Jahre 1774 errichtete die Stadt eine kommunale Braustätte. Die brauberechtigten Bürger, die bisher nur auf dem eigenen Anwesen ihr Bier brauten, konnten nun das *Kommunbrauhaus* nutzen, um die jährlich erlaubten 25 hl Bier zu brauen. Die Reihenfolge der Brauer wurde jährlich neu ausgelost. Ausgeschenkt wurde das Bier, welches nicht für den Eigenverbrauch bestimmt war, in *Kommunwirtschaften* im »*Blechla*«, einem aus Weißblech speziell in *Wallenfels* gefertigten Halbliter(*Seidla*)-Bierkrug. Im Jahre 1927 gab es in der Flößerstadt 42 *Kommunwirtschaften*. Das *Kommunbrauhaus* wurde im Jahre 1939 stillgelegt.

Ab dem Jahre 1885 wurden einige private Brauereien gegründet, von denen aber die Mehrzahl schon nach wenigen Jahren den Braubetrieb wieder einstellte. Insgesamt gab es neun Brauereien in der Stadt, von denen die letzte im Jahre 1979 den letzten Sud braute. Heute nach 42 Jahren wird in *Wallenfels* wieder Bier gebraut. Im Jahre 2020 eröffnete der gebürtige Engländer *Robert Smith* die Brauerei »*Malzschmied*«.

Gründung		Brauerei/Nachfolge	Ausgetrunken	
	1774	Communebrauerei ( <i>Kommunbrauerei</i> )	1939	
	1885	Johann Weiß	1895	
	1885	Georg Weiß	1906	
	1885	Andreas Förner	1906	
	1885	Georg Schmitt	1906	
	1885	Bartholomäus Zeus	1906	
	1890	Johann Gleich-Pfaff <i>Johann Müller-Zeiner</i>	1942	
	1890 1925	Andreas Gleich-Pfaff <i>Balthasar Gleich</i>	1958	
	1915 1930	<i>Brauhaus zum Schloßberg</i> Richard Mähringer <i>Heinz Mähringer</i>	1979	
	2020	<i>Malzschmied</i> - Robert Smith		